

Tagesordnungspunkt 3

Vorstellung Ausbaukonzept "Königsberger Straße"

Da die VG-Werke den Kanalausbau in der Königsberger Straße geplant haben, wird auf den betroffenen 820 Metern ein Vollausbau mit Straßenbelag, Gehwegen mit einem geplanten Volumen von 1,7 - 2 Mio. € angeschlossen.

Der Anteil der Stadt für die Oberflächenentwässerung beträgt 35% (ca. 350 T€)

Im Zuge der Maßnahme werden die Versorgungsleitungen für Wasser, Kanal und Gas, sowie der Straßenbelag, die Breitbandanschlüsse und Lampen neu errichtet.

Das Ingenieurbüro Petry begleitet die Maßnahme.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird es 3 Ausbauvarianten geben mit Straßenbreiten zwischen 5 Metern bis zum Haus Nr. 31 und danach 5,55 Metern. Die Gehwege sind am Anfang einseitig mit einer Breite von 1-1,25 Metern und später beidseitig angedacht.

Der Wendehammer wird auch erneuert.

Die Regelaufbaustärke der Straße wird 55 cm betragen und weitere 30 cm sind als Untergrundverbesserung geplant.

Die diversen Stützmauern sollen einheitlich durch L-Winkel in verschiedenen Höhen neu hergestellt werden.

Die Baumaßnahmen werden ca. 1 ½ - 2 Jahre in Anspruch nehmen, deshalb müssen auch Anliegerversammlungen angesetzt werden.

Hinweise:

Der Anteil der Anwohner sollte aufgrund der zu erwartenden Höhe, als wiederkehrender Beitrag anstatt als Einmalbeitrag erhoben werden.

Das Ingenieurbüro soll das Projekt in der nächsten Stadtratssitzung vorstellen.

Entsprechende Förderanträge (I-Stock) sollen durch die Verwaltung gestellt werden

Ohne Abstimmung